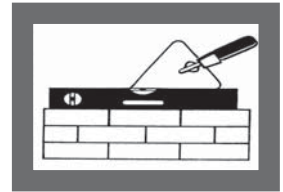


# STATISTISCHE BERICHTE

F II  
vj-1/13

Bestellnummer:  
3F201



## Wohnungswesen, Bautätigkeit

### Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

01.01. - 31.03.2013



**SACHSEN-ANHALT**

Statistisches Landesamt

**Herausgabemonat:** Juli 2013

**Zu beziehen durch das**

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Preis:** 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Baugewerbe, Bautätigkeit  
Herr Streufert  
Telefon: (0345) 2318-303

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Telefon: (0345) 2318-777  
Telefon: (0345) 2318-715  
Telefon: (0345) 2318-716  
  
Telefax: (0345) 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Vertrieb:**

Telefon: (0345) 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

**Bibliothek und Besucherdienst** (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Baugenehmigungen  
im Wohn- und Nichtwohnbau

01.01. - 31.03.2013

Land Sachsen-Anhalt



## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – 01.01.2013 - 31.03.2013 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2013 – 31.03.2013 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2013 - 31.03.2013 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2013 - 31.03.2013 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2013 - 31.03.2013 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt März 2011 bis März 2013	14

## Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

## Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

## Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

## Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

## Definitionen

**Baugenehmigung:** Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

**Hochbauten:** Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

**Gebäude:** Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

**Wohngebäude:** Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

**Nichtwohngebäude:** Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

**Anstaltsgebäude:** Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

**Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:** Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

**Errichtung neuer Gebäude:** Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

**Wohnung:** Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

**Wohnräume:** Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

**Wohnfläche:** Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

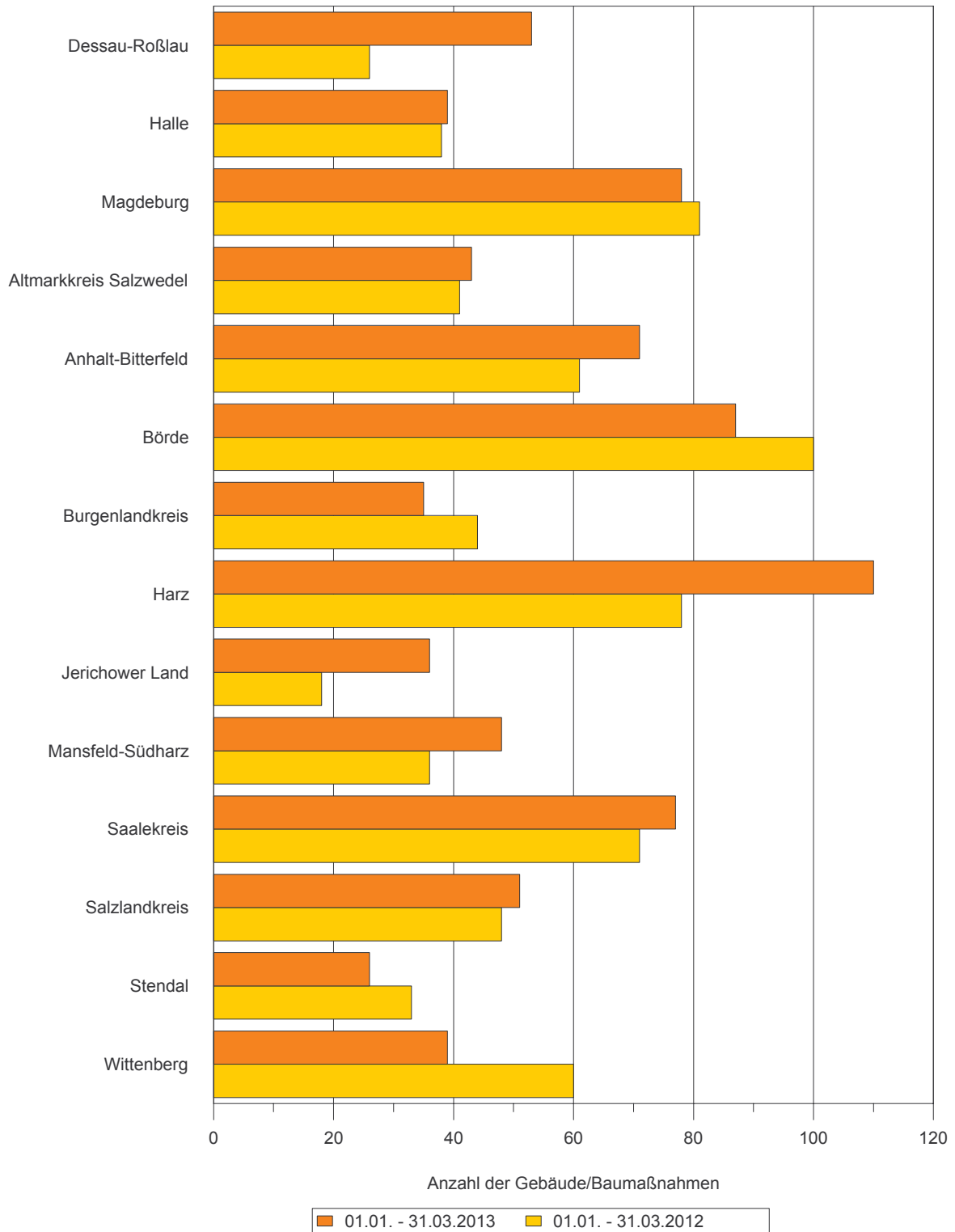
**Nutzfläche:** Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

**Rauminhalt:** Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

**Veranschlagte Kosten:** Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

### Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt nach Kreisen

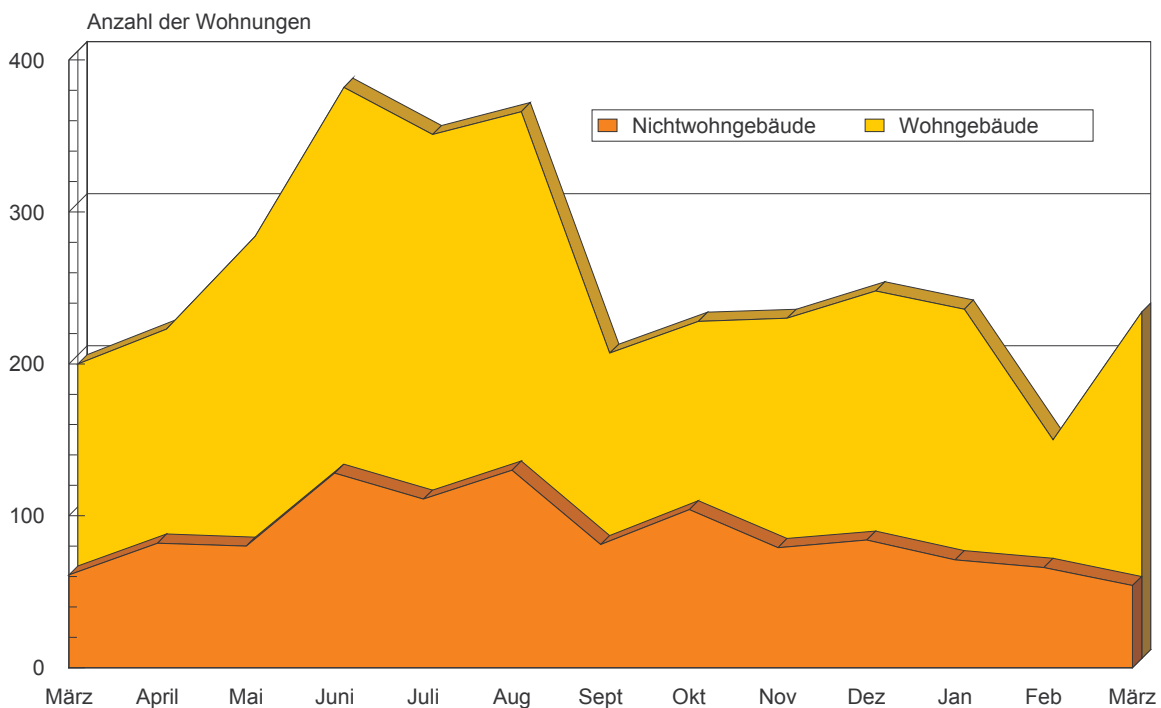
- 01.01. - 31.03.2013 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum -





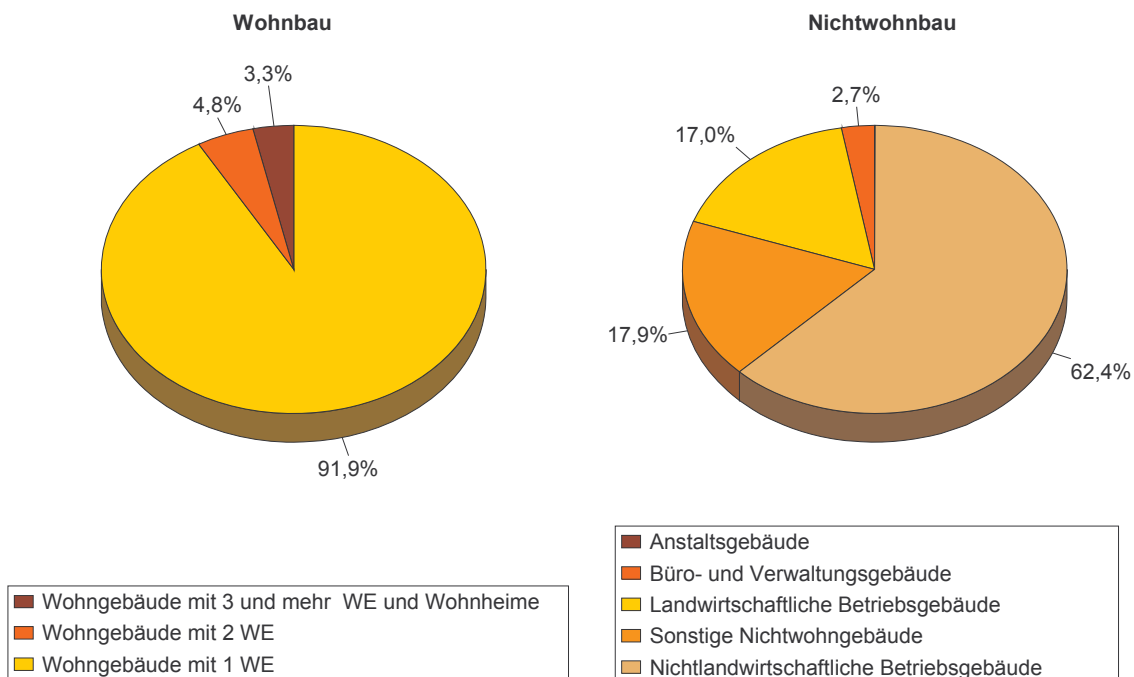
### Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude

vom März 2012 bis März 2013



### Genehmigungen insgesamt im Wohn- und Nichtwohnbau (Neubau)

vom 01.01. - 31.03.2013



## 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – 01.01.2013 – 31.03.2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen					veranschlagte Kosten des Bauwerks
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
				insgesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
<b>A. Wohnbau</b>							
1	<b>Wohngebäude mit 1 Wohnung</b>	.	.	.	.	.	.
2	<b>Wohngebäude mit 2 Wohnungen</b>	.	.	.	.	.	.
3	<b>Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen</b>	.	.	.	.	.	.
4	<b>Wohnheime</b>	-	-	-	-	-	-
5	<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>602</b>	<b>-131,7</b>	<b>485</b>	<b>689,0</b>	<b>2 309</b>	<b>85 167</b>
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	9	- 26,5	59	57,4	202	3 745
<b>Von den Wohngebäuden entfielen auf</b>							
7	Öffentliche Bauherren	71	- 1,7	-117	- 11,9	-379	12 778
8	Unternehmen	29	- 24,2	85	73,1	289	4 834
	davon						
9	Wohnungsunternehmen	14	- 22,4	56	50,5	215	3 081
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	15	- 1,8	29	22,7	74	1 753
12	Private Haushalte	501	-105,9	510	624,5	2 384	67 060
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	-	7	3,3	15	495
<b>B. Nichtwohnbau</b>							
14	<b>Anstaltsgebäude</b>	2	0,8	- 1	- 0,4	- 2	106
15	<b>Büro- und Verwaltungsgebäude</b>	9	15,6	- 2	- 3,8	- 14	1 950
16	<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	23	278,5	1	0,9	3	6 577
17	<b>Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude</b>	116	820,2	- 8	- 7,8	- 27	55 507
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	27	162,0	- 7	- 6,0	- 23	13 609
19	Handels- und Lagergebäude	46	586,1	3	2,5	10	38 456
20	Hotels und Gaststätten	10	14,4	- 3	- 3,8	- 11	1 357
21	<b>Sonstige Nichtwohngebäude</b>	41	86,9	- 2	- 0,6	- 6	19 582
22	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>191</b>	<b>1 202,0</b>	<b>- 12</b>	<b>- 11,7</b>	<b>- 46</b>	<b>83 722</b>
<b>Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf</b>							
23	Öffentliche Bauherren	22	61,4	- 1	- 0,8	- 3	20 164
24	Unternehmen	123	1 094,9	- 10	- 10,0	- 38	59 874
25	dar. Produzierendes Gewerbe	47	253,3	- 7	- 5,1	- 23	13 239
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	57	584,5	- 3	- 4,9	- 15	40 574
27	Private Haushalte	39	31,5	-	0,9	2	1 506
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	14,1	- 1	- 1,8	- 7	2 178



**2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt**  
**01.01.2013 – 31.03.2013**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	53	- 4,1	- 33	7,7	6 381	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	39	19,0	25	39,1	8 254	1	-
3	Magdeburg, Stadt	78	- 24,7	114	117,1	15 159	1	- 1
4	Altmarkkreis Salzwedel	43	159,4	19	19,4	7 942	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	71	68,2	49	60,7	7 884	1	26
6	Börde	87	66,3	80	103,6	14 185	-	-
7	Burgenlandkreis	35	79,7	- 30	27,3	12 362	1	-
8	Harz	110	68,5	84	99,8	21 653	4	28
9	Jerichower Land	36	1,8	26	35,1	9 026	-	-
10	Mansfeld-Südharz	48	72,2	33	37,3	7 326	-	-
11	Saalekreis	77	259,0	40	59,5	14 504	-	-
12	Salzlandkreis	51	92,4	44	36,0	13 147	1	6
13	Stendal	26	6,0	11	19,9	2 195	-	-
14	Wittenberg	39	206,5	11	14,8	28 871	-	-
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>793</b>	<b>1 070,3</b>	<b>473</b>	<b>677,2</b>	<b>168 889</b>	<b>9</b>	<b>59</b>

**3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau**  
**01.01.2013 – 31.03.2013**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	7	4	7	8,3	845	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	25	15	25	34,3	3 394	-	-
3	Magdeburg, Stadt	52	38	77	81,1	10 686	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	16	16	33	30,1	3 830	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	21	13	21	27,7	2 821	-	-
6	Börde	55	43	65	84,7	8 806	-	-
7	Burgenlandkreis	9	9	15	16,2	2 522	-	-
8	Harz	40	36	65	72,2	7 968	4	28
9	Jerichower Land	21	14	22	29,8	3 439	-	-
10	Mansfeld-Südharz	16	11	19	21,2	2 361	-	-
11	Saalekreis	37	27	39	53,2	6 517	-	-
12	Salzlandkreis	17	12	28	26,8	2 933	1	6
13	Stendal	9	6	9	12,2	1 185	-	-
14	Wittenberg	10	8	11	13,6	1 726	-	-
15	<b>Sachsen - Anhalt</b>	<b>335</b>	<b>252</b>	<b>436</b>	<b>511,3</b>	<b>59 033</b>	<b>5</b>	<b>34</b>

**4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau**  
**01.01.2013 – 31.03.2013**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks  1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	1	1	1,9	-	-	51
2	Halle (Saale), Stadt	3	63	19,0	-	-	4 181
3	Magdeburg, Stadt	3	6	15,2	-	-	1 836
4	Altmarkkreis Salzwedel	11	91	132,9	-	-	3 300
5	Anhalt-Bitterfeld	16	46	72,8	-	-	2 969
6	Börde	13	47	72,3	1	1,2	3 411
7	Burgenlandkreis	8	68	79,9	-	-	6 212
8	Harz	16	24	45,0	-	-	2 642
9	Jerichower Land	4	3	7,4	-	-	186
10	Mansfeld-Südharz	4	4	7,3	-	-	894
11	Saalekreis	10	31	68,2	-	-	1 030
12	Salzlandkreis	8	45	65,7	-	-	3 449
13	Stendal	2	5	6,9	-	-	377
14	Wittenberg	13	114	202,1	-	-	26 468
15	<b>Sachsen - Anhalt</b>	<b>112</b>	<b>546</b>	<b>796,3</b>	<b>1</b>	<b>1,2</b>	<b>57 006</b>

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau  
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -  
01.01.2013 – 31.03.2013**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks  1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	7	4	-	7	8,3	845
2	Halle (Saale), Stadt	25	15	-	25	34,3	3 394
3	Magdeburg, Stadt	50	33	2,5	52	68,5	8 597
4	Altmarkkreis Salzwedel	15	10	0,5	15	21,2	2 630
5	Anhalt-Bitterfeld	21	13	-	21	27,7	2 821
6	Börde	54	41	1,1	60	80,9	8 616
7	Burgenlandkreis	8	8	3,7	8	12,9	2 027
8	Harz	36	24	1,8	37	48,5	5 212
9	Jerichower Land	21	14	-	22	29,8	3 439
10	Mansfeld-Südharz	16	11	0,6	19	21,2	2 361
11	Saalekreis	37	27	1,4	39	53,2	6 517
12	Salzlandkreis	15	9	1,2	15	18,9	2 202
13	Stendal	9	6	-	9	12,2	1 185
14	Wittenberg	10	8	0,9	11	13,6	1 726
15	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>324</b>	<b>222</b>	<b>13,6</b>	<b>340</b>	<b>451,1</b>	<b>51 572</b>

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
Sachsen-Anhalt insgesamt März 2011 bis März 2013 <sup>1)</sup>**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks  1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	2011 März	315	754	215	278	96 270
2	April	292	313	243	307	56 770
3	Mai	370	473	188	280	56 069
4	Juni	413	524	329	385	96 154
5	Juli	408	684	263	387	123 647
6	August	455	466	278	398	98 877
7	September	372	383	94	223	61 458
8	Oktober	321	380	368	353	71 869
9	November	290	334	253	307	49 392
10	Dezember	389	382	245	313	80 259
11	2012 Januar	250	320	169	203	61 126
12	Februar	230	439	164	174	63 632
13	März	255	418	119	189	61 649
14	April	299	657	195	274	68 068
15	Mai	358	385	388	448	122 362
16	Juni	504	759	358	451	91 321
17	Juli	456	427	312	421	94 598
18	August	490	739	296	399	96 064
19	September	282	288	195	233	66 855
20	Oktober	326	436	220	275	58 447
21	November	303	462	40	186	64 480
22	Dezember	326	143	334	291	56 885
23	2013 Januar	301	515	144	230	83 055
24	Februar	210	435	106	158	40 193
25	März	282	122	223	289	45 641

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.



**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
Sachsen-Anhalt insgesamt März 2011 bis März 2013 <sup>1)</sup>**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Wohn- ungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
147	115	175	219	23 670	140	142	48	756	758	52 189	1
141	129	196	243	27 110	138	144	47	208	304	21 204	2
145	111	170	223	22 510	141	143	66	356	447	18 804	3
179	147	258	305	31 356	168	170	69	451	496	38 470	4
160	157	257	312	35 414	146	150	70	534	640	64 343	5
251	234	423	433	52 349	232	239	58	274	442	25 996	6
146	105	161	216	22 528	142	144	54	189	278	13 795	7
133	119	252	238	24 847	124	128	52	149	202	12 001	8
133	103	174	211	21 590	129	134	41	302	380	15 817	9
145	130	177	218	29 040	137	141	74	328	354	29 645	10
114	76	132	153	17 274	111	115	48	229	311	32 605	11
90	64	103	127	13 585	88	89	44	306	417	24 367	12
109	84	121	169	17 695	108	113	40	276	375	17 201	13
128	104	158	203	21 655	124	130	49	572	647	32 749	14
177	146	257	288	30 805	170	178	45	297	422	58 218	15
253	181	317	373	41 586	244	248	90	452	734	27 175	16
228	158	234	319	34 540	227	230	68	296	407	22 091	17
208	163	286	335	33 578	193	196	81	546	648	38 368	18
124	113	208	216	25 046	115	119	45	187	277	23 410	19
128	121	221	233	28 792	120	122	64	283	369	16 047	20
127	87	151	182	18 906	125	130	47	282	367	16 144	21
127	97	158	188	22 860	124	127	46	125	204	18 875	22
106	86	170	174	19 933	100	110	42	231	399	32 744	23
89	65	97	129	14 733	88	90	40	207	225	17 453	24
140	101	169	208	24 367	136	140	30	109	173	6 809	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

## Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2013 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 6/13	5,50
4 S0 28 <sup>2)</sup>	S	Neubildungen und Krebs - 1980 - 1989; 2000 - 2009; 2010;2011 -	21,50
3 A 4 06	A IV - j/11	Krankheiten der Patienten der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen - Diagnosedaten - Jahr 2011	6,50
3 A 6 03	A VI - j/12	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 1991 - 2012; I/2008 - IV/2012 - Stand: August 2012/Februar 2013 - Revidierte Ergebnisse	6,50
3 A 6 06	A VI - j/12	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - Stichtag: 30.06.2012 -	2,50
3 B 1 01	B I - j/12	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2012/13 - Schuljahresanfangsstatistik	16,00
3 C 1 06	C I - j/12	Bestockte Rebflächen (Zwischenerhebung) - Ergebnisse 2012 -	1,50
3 C 2 03	C II - j/12	Weinmosternte, Weinerzeugung - 2012 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-3/13	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2013 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II, E III - m-3/13	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2013	2,50
3 H 1 05	H I - vj-1/13	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - I. Quartal 2013 -	1,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen